

Kommentar KSchG

von

Dr. iur. Dr. iur. h.c. Manfred Löwisch

Professor an der Universität Freiburg,
Rechtsanwalt, Lahr/Schwarzwald,
vorm. Richter am OLG Karlsruhe

Dr. iur. Guido Schlünder

Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

Dr. iur. Günter Spinner

Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt,
Honorarprofessor an der Universität Freiburg

und

Dr. iur. Frank Wertheimer

Rechtsanwalt, Lahr/Schwarzwald

11., neubearbeitete und erweiterte Auflage 2018

Zitiervorschlag: LSSW/*Bearbeiter*, § ... Rn. ...

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

I S B N 9 7 8 - 3 - 8 0 0 5 - 3 2 9 0 - 2

dfv Mediengruppe

© 2018 Deutscher Fachverlag GmbH, Fachmedien Recht und Wirtschaft,
Frankfurt am Main

www.ruw.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satzkonvertierung: Lichtsatz Michael Glaese GmbH, 69502 Hemsbach

Druck und Verarbeitung: Kösel GmbH & Co. KG, 87452 Altusried-Krugzell

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier, hergestellt aus FSC-zertifiziertem Zellstoff

Printed in Germany

Vorwort

Das Kündigungsschutzgesetz ist seit Erscheinen der 10. Auflage 2013 im Wesentlichen unverändert geblieben. Die 11. Auflage zeichnet die mit der seither ergangenen Rechtsprechung und Literatur erfolgte Konsolidierung des Kündigungsschutzrechts nach und setzt sich mit deren Einzelheiten kritisch auseinander. Sie gibt so der Praxis eine verlässliche Grundlage zur Bewältigung neuer Fragen. Besonderer Wert wird dabei auf die Erörterung von Einzelfällen der verhaltensbedingten, personenbedingten und betriebsbedingten Kündigung sowie der Änderungskündigung gelegt.

Der Kommentar erläutert das Kündigungsschutzgesetz und die mit ihm zusammenhängenden Regelungen über die außerordentliche Kündigung. Die allgemeinen Vorschriften des Kündigungsrechts werden in den ausführlichen Vorbemerkungen erörtert. Dort werden jetzt auch die – in jüngster Zeit vielfach ergänzten und geänderten – Bestimmungen des Sonderkündigungsschutzes erläutert. Verzichtet worden ist wiederum auf eine Darstellung des Rechts der Befristung von Arbeitsverhältnissen. Insoweit kann auf den in der gleichen Reihe erschienenen Kommentar von *Annuß/Thüsing* verwiesen werden.

In den Kreis der Autoren ist Richter am Bundesarbeitsgericht *Dr. Guido Schlünder* eingetreten. In der Neuauflage sind die Vorbemerkungen mit der Erläuterung der allgemeinen kündigungsrechtlichen Vorschriften und des Sonderkündigungsschutzes sowie die §§ 23 bis 26 von *Löwisch*, § 1 und § 1a von *Schlünder*, §§ 3 bis 13 von *Spinner* und die §§ 2 und 14 bis 22 von *Wertheimer* bearbeitet.

Der Kommentar kann auch als Onlinewerk (Abonnement oder Campuslizenz) erworben werden. Der Zugang erfolgt über <http://online.ruw.de>.

Den Mitarbeitern der Forschungsstelle für Hochschularbeitsrecht an der Universität Freiburg ist für vielfältige Hilfe zu danken.

Erfurt, Freiburg und Lahr im August 2018